

DGVP-DGVM SYMPOSIUM

Präsentation Angstfrei mobil

Freitag, 6.10.2023
Wien

„Angstfrei mobil“: Öffentliche Verkehrsmittel ohne Angst benutzen

Gerit Goetzenbrucker, Claudia Sepoch, Lisa Stoiber-Frank, Harald Wakolbinger, Manuel Hahnl, Michaela Griesbeck, Kai Daniel Preibisch, Bettina Schützhofer, Barbara Krammer-Kritzer, Brigitte Heller

Wenn wir am sozialen Leben teilnehmen möchten, müssen wir uns bewegen. Manchmal brauchen wir dazu auch öffentliche Verkehrsmittel. Aber: Eine Reise durch die Stadt mit der U-Bahn, mit dem Bus oder mit der Straßenbahn ist für viele Menschen schwierig.

Die Wiener Linien mit Ihren Projektpartner:innen haben vieles barrierefrei gemacht:

- barrierefreie Stationen und Haltestelle
- barrierefreie Busse, U-Bahnen und Straßenbahnen und
- barrierefreie Hilfen für sehbeeinträchtigte und gehörlose Menschen, sowie
- Apps (Programme und Anwendungen am Smartphone)

Es gibt aber auch Barrieren für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Das Projekt-Team von „Angstfrei mobil“ möchte diesen Menschen helfen. Sie sollen ohne Angst mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren können.

Projektpartner



Gefördert durch



Foto: Ein guter Sitzplatz macht für Menschen mit Angsterkrankungen das Fahren im öffentlichen Verkehrsmittel angenehmer. „Lieblingsplätze“ können beispielsweise Einzelsitze, Sitze ohne Gegenüber, Sitze in der Nähe des Ausgangs oder Sitzplätze, von denen aus man eine gute Übersicht über das Verkehrsmittel hat, sein. © Michaela Griesbeck

19. Gemeinsames Symposium der Deutschen Gesellschaft für Verkehrspsychologie e. V. (DGVP) und der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin e.V. (DGVM) MOBILITÄT UND RISIKO, 6.- 7.10.2023 (WIEN): Der fachliche Bogen bei den Vorträgen wird über Mobilitätsrisiken durch substanzbeeinträchtigte Straßenverkehrsteilnahme, diverse Gefährdergruppen, neue Mobilitätsformen bis hin zur Automatisierung gespannt. Besonderes Augenmerk wird aufgrund aktueller verkehrspolitischer Entwicklungen auf die Diskussion zur Cannabisfreigabe gelegt. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Vergleich der D-A-CH-Länder hinsichtlich ihrer Schwerpunkte in der Verkehrssicherheitsarbeit auf medizinisch-psychologischer, polizeilicher und verwaltungstechnischer Ebene. Wir freuen uns auf spannende und neue fachliche Inputs und einen anregenden Austausch!

Information & Organisation:
dgvp-dgvm-symposium.de

Kirschbaum Verlag GmbH
Christina Kirschbaum
Tel. +49 (0) 228 9545324
symposium@kirschbaum.de